

1441. geb. zu Meissen Kurfürst Ernst, Stammvater der Ernestinischen Linie (s. 3. Aug.) Unrichtig wird sein Geburtstag gewöhnlich auf den 25. May gesetzt.
1709. geb. zu Oberkozau im Baireuthischen Joh. G. Hager, Rektor zu Chemnitz, ein, zu seiner Zeit, um Klassische Litteratur und geograph. Studium sehr verdienter Gelehrter.
1774. das ehemalige Accisefollegium aufgehoben und mit der Generalhauptkasse verbunden.

25ter März.

Fortsetzung der Biographie des Grafen von
Schulenburg. (s. 14ter März.)

Schulenburg sammelte bald eine neue Armee, welche er im Februar 1706 dem Könige nach Warschau zu Hülfe führen wollte. Aber die unglückliche Schlacht bei Fraustadt (I. 267.) vereitelte diesen Plan. Alles verlor damals den Kopf, so daß man, wie es in dem Bericht an den König heißt, gleich unvernünftigen Menschen sich lieber todt schießen, stechen und gefangen nehmen lassen, als kämpfen wollte. Schulenburg selbst ward vor ein Kriegsgericht gefordert, aber völlig frei gesprochen.

Als Karl, nach iener Schlacht, in Sachsen einfiel, zog Schulenburg mit den Trümmern seiner Armee, verfolgt vom Obristen Görz, durch Thüringen an den Rhein, wo er Winterquartiere nahm, und dann mit der Reichsarmee, unter dem
Markgrafen